

Der Opernsänger, Bariton, Pianist, Dirigent und Chorleiter **Michael Zumpe**, der am



Michael Zumpe

Staatstheater Cottbus groß geworden ist und seit 2003 selbstständig arbeitet, hat mit dem ehemaligen Cottbuser Operndirektor **Dieter Reuscher** als Regisseur die Leitung für ein Kulturereignis im Lübbenauer Schlossensemble übernommen. Am 9. Juni verwandelt der beste Chorleiter Deutschland 2005 den Park in die Kulisse der Semperoper und führt Teile von Mozarts „Zauberflöte“ und des „Requiem“ auf. Energie-Torwart **Thorsten Kirschbaum** heiratet am heutigen Sonnabend seine **Johanna**. Standesamtlich hatten sich die beiden bereits zwi-



Thorsten Kirschbaum

sehen Weihnachten und Neujahr das Ja-Wort gegeben, jetzt folgt die kirchliche Trauung. Leider nicht in Cottbus, sondern in der Nähe von Hoffenheim, wo der Keeper erstmals als Profi bei der dortigen TSG 1899 auflief.

Die Forster Rosenkönigin **Romy Ruff** rührte emsig die Trommel für das Forster Großereignis 2013. Auf der Konvent'a in Löbau warb sie gleichzeitig für Lausitzer Produkte und touristische Angebote. Mit ihr waren Handwer-



Romy Ruff

ker mitgereist wie der Burger **Wolfram Bruhn** und die Drebkauer Brauerei-Brüder **Kircher**.

Seinen 85. Geburtstag begeht heute Paulaner-Wirt **Hans-Joachim Reinhardt**. Mit seiner Familie hat er im traditionsreichen Lokal im ehemaligen Zinngießerhaus an der Oberkirche (Sandower Straße) über Jahrzehnte Cottbuser Privatgastronomie geprägt. Mit der Sanierung und teilweisem Abriss des letzten gotischen Profanbaus der Stadt wurde der Unternehmerfamilie die Gaststätte „Stadt Dresden“



Christian Pech

zugewiesen, wo der Wirt bis heute bei Kindern und Enkeln anzutreffen ist.

Der Autor **Christian Pech** aus Döbern gehörte als einziger Südbrandenburger zu den gut 100 ordentlichen Mitgliedern, die sich im thüringischen Rudolstadt zur Jahrestagung des deutschen P.E.N.-Zentrums getroffen haben, um aus Werken zu lesen und über interne Anträge abzustimmen. Der brennendste Antrag, **Günter Grass** wegen eines Textes, aus dem man antisemitische Tendenzen lesen könnte, die Vizepräsidentschaft abzuerkennen, fand nach heftiger Debatte keine Zustimmung, weil sich der P.E.N. der Freiheit des Wortes verpflichtet fühlt.



Jasper Schwenzow

Der Sprecher der Volksinitiative „Hochschulen erhalten“, **Jasper Schwenzow**, ist begeistert von der überwältigenden Unterstützung. Am Freitag sammelte er die 10 000. Unterschriften ein.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv; privat